

Zweites deutsch – peruanisches Treffen

"Recht und kulturelle Vielfalt"

Lima, Peru, am 13. und 14. Oktober 2016

Veranstalter:

- Gruppe für interdisziplinäre Studien über den rechtlichen Schutz der kulturellen Vielfalt des Instituts Riva-Agüero der Päpstlich Katholischen Universität von Peru (PUCP, Lima, Peru)
- Arbeitsgruppe „Recht und Diversität“ des Max-Planck-Institutes für europäische Rechtsgeschichte (MPleR, Frankfurt a.M., Deutschland)

Tagungs-Ziele:

- Ziel der Tagung ist es, im interdisziplinären Gespräch aus rechtshistorischer Perspektive zu analysieren, wie das Recht mit der Diversität in einer Gesellschaft umgeht, und wie diese Diversität durch das jeweilige Recht in Europa und Lateinamerika mitgestaltet wird .

Im Fokus steht die Betrachtung der politischen Anerkennung von kultureller Vielfalt. Insbesondere werden Schwerpunkte der Tagung auf dem Wortlaut der rechtlichen Normierung, sowie auf der Behandlung von Merkmalen und den Prozessen der Kategorisierung in bspw. Ethnizität, Kultur oder Geschlecht liegen.

PROGRAMM:

1. Tagungstag: „Recht und Diversität in Europa und Lateinamerika“

Datum: Donnerstag, den 13. Oktober 2016

Ort: Konferenzraum des Riva-Agüero Instituts Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP) Jr. Camaná 459, Lima 1

Vortragsreihe zu den Prozessen der Anerkennung kultureller Vielfalt.

Zielgruppen: SchülerInnen, LehrerInnen, WissenschaftlerInnen, RegierungsvertreterInnen sowie die VertreterInnen der indigenen Organisationen

Block 1: Die Anerkennung der Diversität in Europa und Lateinamerika

Zeitplan	Themen
9:00 – 9:10	Eröffnung Marcial Rubio Correa (Rektor der PUCP)
9:10 – 9:40	Recht und Diversität - Ein Blick auf die Gegenwart aus der Vergangenheit der europäischen Rechtsgeschichte Thomas Duve (Direktor am MPIeR, Frankfurt a.M.)
9:40 – 10:10	Möglichkeiten und Grenzen von Interkulturalismus in Lateinamerika Fidel Tubino Arias-Schreiber (Professor für Geisteswissenschaften PUCP)
10:10 – 10:40	Kommentare Pepi Patrón Costa (Vizekanzler für Forschung PUCP) Armando Guevara Gil (Stellvertretender Direktor am Riva-Agüero Institut PUCP)
10:40 – 11:10	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
11:10 – 11:30	Pause

Block 2: Die kulturelle Differenz in Recht und Gesetz

Zeitplan	Themen
11: 30 – 11:50	Pluralismus in der Gerichtsbarkeit und Diversität : Überlegungen zu "nicht-staatlichen" Institutionen von Recht und Gesetz Lorena Ossio (Wissenschaftlerin am MPIeR, Frankfurt a.M.)
11:50 – 12:10	Zwischen "la cofradía de oficio" und "el gremio": Die indigen Schuhmacher aus Lima (17. – 18. Jahrhundert) Teresa Vergara Ormeño (Wissenschaftlerin, Riva-Agüero Institut PUCP)
11:10 – 12:30	Der Indio in den Gesetzen und Verfassungen Perus Carlos Ramos Núñez (Richter des Verfassungsgerichts von Peru)
12:30 – 12:45	Kommentare Juan Ansion (Professor, Institut für Sozialwissenschaften PUCP)
12:45 – 13:10	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
13:10 – 15:00	Mittagessen

Block 3: Die Beachtung der diversitären Gruppen in der Sozialpolitik

Zeitplan	Themen
15:00 – 15:20	Selbstregulation und Diversität: Überlegungen von "Nicht-Staat im Staate Justice" und "Regulierte Selbstregulierung" Lorena Ossio (Wissenschaftlerin am MPIeR, Frankfurt a.M.)
15:20 – 15:40	Die Erfahrung der indigenen Organisationen in Konsultationsverfahren Gladis Vila (Vertreter der Nationalen Organisation der indigenen Frauen, Anden und Amazonas von Peru - ONAMIAP)
15:40 – 16:00	Vom geschützten Objekt zum Subjekt des Rechts: Die Einbindung indigener Völker in die Sozialpolitik Daniel Sanchez, Leiter der indigenen Völker des Onbudsmann von Peru
16:00 – 16:15	Kommentar Óscar Espinosa (Professor, Institut für Sozialwissenschaften PUCP)
16:15 – 16:40	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
16:40 – 17:10	Abschließende Gedanken Thomas Duve (Direktor am MPIeR , Frankfurt a.M.) Armando Guevara Gil (Stellvertretender Direktor am Riva-Agüero Institut PUCP)

„Keynote Speech“ am Sitz des Verfassungsgerichts

18.30	Rechtswissenschaft in Deutschland und die Transnationalisierung des Rechts Thomas Duve (Direktor des MPIeR, Frankfurt a.M.)
-------	---

2. Tagungstag: Thematische Sitzungen

„Rechtliche Kategorien und differenzierte Kollektivitäten als Subjekte

Datum: Freitag, 14. Oktober

Ort: Marzal Institut für Sozialwissenschaften, PUCP

Thematische Sitzungen, in denen die MitarbeiterInnen des PUCP und des MPIeR ihre Forschungsergebnisse präsentieren werden. Im Fokus steht die Hervorbringung der rechtlichen Kategorien, welche die indigenen Gemeinschaften bzw. die Alteritäten unterscheiden. Teilnahme nur auf Einladung.

Block 1: Die Kolonialzeit

Zeitplan	Themen
9:00 – 9:20	Kategorien und rechtliche Historiographie: Konzeptionelle Überlegungen Thomas Duve
9:20 - 9:40	Neue Christen, Morisken und Alt-Christen aus Moros: Kategorien zu Differenzierung im Königreich Granada (16. Jahrhundert) Max Deardorff
9:40 - 10:00	Die "República de Indios": Überlegungen zu der Andenbevölkerung im Vizekönigreich Peru (16.-17. Jahrhundert) José de La Puente
10:00 – 10:30	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
10:30	Pause

Block 2: Die republikanische Zeit

Zeitplan	Themen
10:50 – 11:10	Rechtskategorien und die Konstruktion der indigenen Identität in Lateinamerika - aus der rechtshistorischen Erfahrung Boliviens (1825-1953) Lorena Ossio
11:10 – 11:30	Vom Indianer zum Bauern: Die Bildung von Rechtskategorien im Kontext des politischen und ideologischen Wandels Perus Hans Cuadros
11:30 – 11:50	Vom "Comuneros" zum Eigentümer: Reflexionen über die Erfolge und Misserfolge des Cordoba-liberalen-Projekts im späten 19. Jahrhundert Pamela Cacciavillani
11:50 – 12:20	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
12:20	Mittagessen

Block 3: Gegenwart

Zeitplan	Themen
14:30 – 14:50	Ethnonyme und ethnische Identitäten: Die Rolle der Experten und der staatlichen Kategorien Óscar Espinoza
14:50 – 15:10	Der "Sonnenuntergang" der Konsultationsverfahren Armando Guevara
15:10 – 15:20	Der Streit um das "indigene" Rechtssubjekt ohne die Beteiligung der Indigenen Aarón Verona
15:20 – 15:50	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
15:50 – 16:10	Der Gebrauch von Gewalt durch differenzierte Kollektive und die Auswirkungen auf die Gerechtigkeit innerhalb der "Justicia Comunal" Juan Ansion
16:10 – 16:30	Das imaginäre Bild der Frau in der interkulturellen Justiz – Die Rolle der Frau als Opfer und ihre besondere Verletzlichkeit Roxana Vergara
16:30 – 17:00	Fragen und Kommentare der TeilnehmerInnen
17:00 – 17:20	Abschlussgedanken Fidel Tubino Thomas Duve
17:20	Kulturveranstaltung Augusto Sanchez (Aymara Philosoph und Musiker)